

Aktiv genießen

echt
BODENSEE



Radfahren

Bewusst urlauben am Bodensee

Lassen Sie uns die Natur schützen, regionale Produkte unterstützen und ressourcenschonende Angebote nutzen – für einen nachhaltigen Urlaub, der nicht nur Ihnen, sondern auch der Umwelt guttut. Hier finden Sie Tipps und Inspirationen für nachhaltige Ausflüge und Unternehmungen am Bodensee.



Echt Bodensee Soulbottle

Seien Sie einer von vier Millionen und trinken Sie aus der Soulbottle! Ob beim Wandern oder im Freibad – die auslaufsichere Glasflasche mit Bügelverschluss ist der perfekte Begleiter für unterwegs. Mit den Echt Bodensee Soulbottles bleibt die Welt sauberer. Fair, klimaneutral und frei von Plastik und Schadstoffen.

www.echt-bodensee.de/bodenseewasser

Tücher und Beutel aus Bienenwachs

Verpacken Sie Ihre Brotzeit natürlich, schön und plastikfrei mit den Sandwichbeuteln mit Bio-Bienenwachs von Little Bee Fresh im Echt Bodensee Design. Mit den Brotbeuteln aus regionaler Produktion können Sie Einwegprodukte wie Frischhalte- und Alufolie und Papiertüten aus Ihrem Haushalt nahezu verbannen und Plastik reduzieren.



Hinterlasse nicht mehr als Fußspuren und nimm nicht mehr mit als Bilder!



Taschenascher

Der Mini-Aschenbecher für die Handtasche ist der perfekte, geruchsdichte Begleiter für unterwegs. Danke an alle Raucher, die ihre Zigarettenreste darin sammeln und im Restmüll entsorgen!



Radtouren auf einen Blick

So unterschiedlich die Ansprüche auch sind, der Bodensee mit seinem gut erschlossenen Radwegenetz bedient sie alle. Die Routen führen am Wasser entlang, vorbei an Streuobstwiesen und Weinbergen, über Bergrücken, durch wilde Wälder und all die reizvollen Bodensee-Orte, von denen jeder seinen ganz eigenen Charakter hat. Immer dabei: Ein einmaliges Alpenpanorama.



Zu den Touren ist jeweils die nächstgelegene Haltestelle aufgeführt. Weitere Haltestellen und Fahrzeiten finden Sie unter www.bodo.de/fahrplanauskunft.

Radfahren mit dem Hund

Kleine Hunde oder Hunde mit Gelenkproblemen haben es schwer mit dem Fahrrad mitzuhalten. Damit sich die Vierbeiner gelegentlich ausruhen können, gibt es spezielle Hundeanhänger. Diese können Sie rund um den See in einigen Fahrradverleihgeschäften ausleihen.



Ein gesunder Snack zwischendurch

Unterwegs bieten zahlreiche Hofläden frische, regionale Waren an, die man oftmals auch außerhalb der Öffnungszeiten an 24-h-Automaten bekommt.



Lastenräder und Fahrradanhänger

Der Weg ist das Ziel, lautet meist das Motto, wenn man mit kleineren Kindern eine Fahrradtour unternimmt. Wer am Bodensee unterwegs ist, kann auf eine interessante Variante setzen, die auch den Radius deutlich erweitert: Lastenräder – als E-Bikes.



www.echt-bodensee.de/radfahren

Der Bodensee-Radweg

Unterwegs auf dem beliebtesten Radweg Europas

Mehr als 220.000 Menschen radeln jedes Jahr begeistert um den See. Sie wissen, warum: Der Bodensee-Radweg führt auf rund 260 Kilometern durch drei Länder hindurch, entlang der schönsten Uferregionen und an den Sehenswürdigkeiten vorbei.

Die Etappen, die Highlights und natürlich die besten Tipps: alles auf einen Blick.



In einzelnen Etappen oder sternförmig radeln: Ganz wie Sie mögen ...

Mal werden die 260 Kilometer in acht Etappen unterteilt, mal findet man Empfehlungen, die einem die Umrundung in sechs oder sogar nur drei Tagen vorschlagen.

Da sind aber all die schönen Extra-Touren und lohnenden Abstecher nicht mitgedacht. Das vermeintliche Durcheinander hat außerdem einen guten Grund: Den Bodensee-Radweg radelt man am besten so, wie man mag! Die einen lassen sich gern Zeit oder möchten möglichst viel abseits des Sees erleben, während andere es sportlich mögen und die Strecke zügig angehen.

Außerdem sind die Voraussetzungen ganz unterschiedlich: Radelt man als Familie oder in der Gruppe? Strampelt man noch selbst oder ist ein E-Bike im Einsatz? Das Schöne: Der Bodensee-Radweg bietet so viele Optionen, alternative Routen und Abkürzungen, dass für alle die perfekte Strecke dabei ist. Wir empfehlen die Radtouren an einem zentralen Punkt zu beginnen und von dort aus zu verschiedenen Zielorten zu radeln. Dies ermöglicht maximale Flexibilität, jeden Tag eine neue Strecke zu erkunden und dabei immer zum Ausgangspunkt zurückzukehren.



Nach Osten oder Westen starten?

Die meisten Empfehlungen lauten, den See im Uhrzeigersinn zu umrunden. So ist man grundsätzlich immer so nah wie möglich am Wasser unterwegs – vor allem dann, wenn der Radweg dem Straßenverlauf folgt – und kann sich beim Radeln entspannter dem Seeblick widmen. Auch ein gutes Argument: Der praktische Gepäcktransport wird am Bodensee-Radweg nur rechtsherum angeboten.



Wer seine Radstrecke um eine interessante Schifffahrt ergänzen möchte oder einfach ein wenig abkürzen will, kann mit seinem Rad eine der Autofähren nutzen.



Topografie



Das dürfte die wenigsten überraschen: Folgt man der Hauptroute, verläuft der Bodensee-Radweg wegen der Ufernähe überwiegend flach und ist auch für ältere Menschen und Kinder bestens geeignet. Kleine Radfahrende freuen sich außerdem über die vielen Spielplätze entlang der Strecke.

Übernachten und Verpflegung



Längst schon hat sich die Region auf die vielen Gäste eingestellt, die Jahr für Jahr den Bodensee-Radweg bereisen. So gibt es nicht nur unzählige Möglichkeiten, um entlang der Strecke einzukehren. Auch eine Vielzahl an Übernachtungsmöglichkeiten ist vorhanden – diese sollten aber bestenfalls im Voraus gebucht werden, da die Suche nach einer Unterkunft für eine Nacht oftmals eine Herausforderung sein kann.



Für Radfahrer, die mehrtägige Touren lieben, ist der Bodensee-Radweg mit seiner ständigen Nähe zum Wasser ein absolutes Muss: Er führt auf rund 260 Kilometern durch alle Städte und Orte am Ufer und damit um den gesamten See.

Immer hier entlang? Schilderwald am Bodensee



Der Startschuss für den Bodensee-Radweg fiel mit der durchgehend eingerichteten Beschilderung rundherum. Die gilt bis heute als gut, perfekt ist sie aber nicht. So sieht das Design zwar immer ein blaues Hintergrad vor, ansonsten ist die Gestaltung aber sehr individuell. Dank der roten Farbe empfinden die meisten Radfahrenden die Schweizer Lösung als vorbildlich, während sich auf dem kurzen Abschnitt durch Österreich traditionell die meisten verfahren.

Abkürzen mit dem Schiff oder der Bahn



Es ist eine verlockende Alternative: Besonders den Überlinger See und den Untersee sparen sich viele Radfahrende einfach, indem Sie mit der Fähre übers Wasser abkürzen. Das ist nicht nur bequemer, sondern das reinste Vergnügen – die Bodenseeschiffahrt ist schließlich immer ein Erlebnis! Die Zeit, die man auf der Strecke spart, kann man außerdem ganz wunderbar in andere Vergnügen investieren, zum Beispiel fürs Sightseeing, eine entspannte Nebentour ins Umland oder einfach, um im Bodensee Baden zu gehen.



Genug für heute? Mit der Echt Bodensee Card am deutschen Ufer einfach in den Zug einsteigen

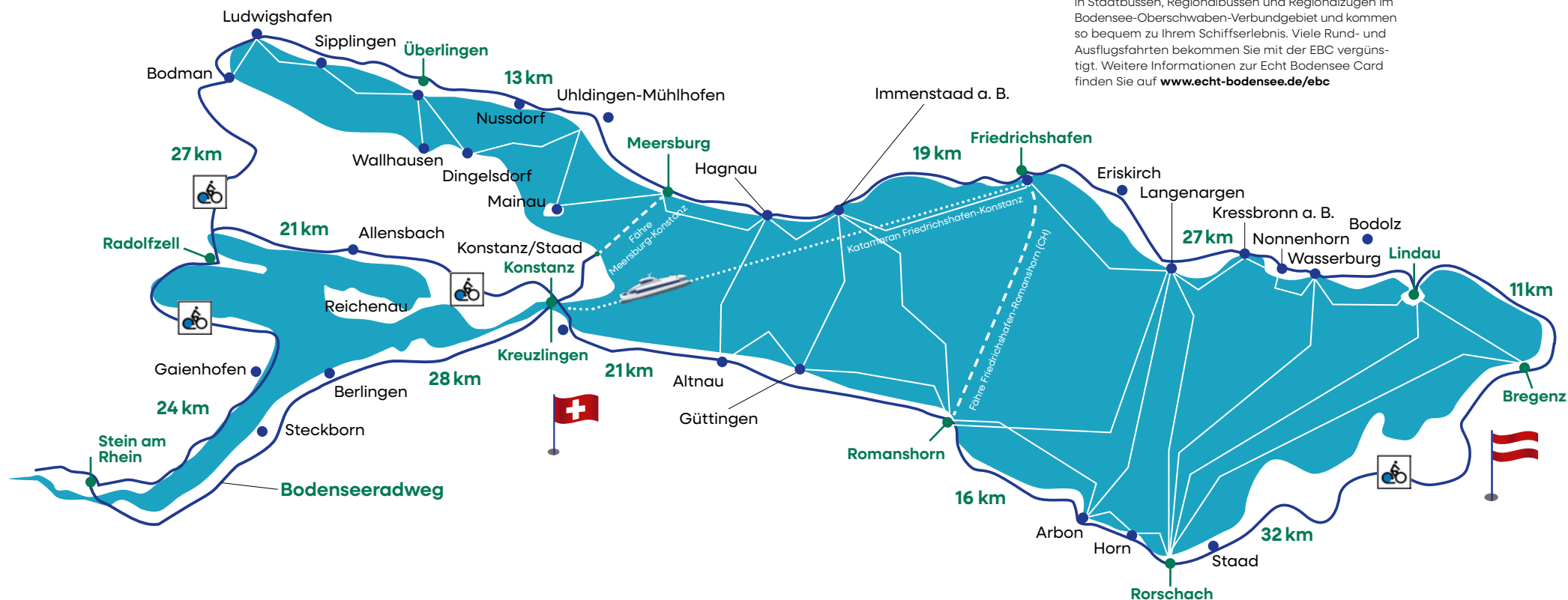
Der Tipp mit dem Abkürzen gilt für die gesamte Strecke. Als Übernachtungsgäste am deutschen Seeufer haben Sie allerdings den Vorteil, dass Sie jederzeit mit Ihren Rädern kostenfrei in den Zug einsteigen können. Im Verbundgebiet des bodo ist das in Regionalzügen am Wochenende ganztägig und werktags ab 9.00 Uhr möglich.



Eine Radtour am See kann man bequem mit der Bahn abkürzen. Die Radmitnahme im Zug ist teilweise kostenfrei, jedoch nur begrenzt möglich. Nähere Informationen zu den Verbindungen erhalten Sie unter www.bodo.de/fahrplanauskunft.



Mit der Echt Bodensee Card (EBC) haben Sie freie Fahrt in Stadtbusen, Regionalbussen und Regionalzügen im Bodensee-Oberschwaben-Verbundgebiet und kommen so bequem zu Ihrem Schifferlebnis. Viele Rund- und Ausflugsfahrten bekommen Sie mit der EBC vergünstigt. Weitere Informationen zur Echt Bodensee Card finden Sie auf www.echt-bodensee.de/ebc



Drei-Länder-Tour mit Schiff und Rad



Bei dieser Tour genießt man ein atemberaubendes Bodenseepanorama, während man durch die Schweiz, Österreich und Deutschland radelt.

Diese Fahrradtour ist perfekt für alle, die es abwechslungsreich mögen, denn sie bietet von allem etwas: eine Schiffsfahrt, ein angenehmes Maß an Bewegung, drei Länder, drei Städte, Natur und vor allem ein herrliches Panorama.

Los geht's am Lindauer Hafen. Von hier aus startet ein Schiff der Weißen Flotte über den Bodensee mit Halt in Wasserburg ins Schweizerische Rorschach. Die Fahrt dauert ca. eine Stunde und bietet herrliche Ausblicke – zum Beispiel auf



An der Promenade in Bregenz.

die Villen der Bayerischen Riviera sowie die Schweizer Berge. In Rorschach angekommen schwingt man sich aufs Fahrrad und radelt genussvoll, größtenteils entlang des Ufers, wieder zurück.



Das Alte Rathaus in der Lindauer Altstadt.



Idyllische Fahrt entlang des Bodenseeuferes.

Die Strecke führt unter anderem über das Naturschutzgebiet Rheindelta, das größte Feuchtbiotop am Bodensee, und die Festspielstadt Bregenz, die sich zum Beispiel wunderbar für eine kurze Pause eignet. Von hier aus ist es dann nur noch ein Katzensprung zurück nach Lindau. Dort angekommen kann man den Tag entspannt ausklingen lassen und das mediterrane Flair der Inselstadt in vollen Zügen genießen.

Wichtiger Hinweis: Die Radtour ist abhängig von der Schiffsverbindung nach Rorschach. Bitte informieren Sie sich im Voraus über die jeweiligen Fahrzeiten.

www.lindau.de

Sehenswert

- ① Hafen Rorschach
- ② Naturschutzgebiet Rheindelta
- ③ Bühne Bregenzer Festspiele
- ④ Historische Altstadt Bregenz mit Kunsthaus
- ⑤ Therme Lindau
- ⑥ Historische Altstadt Lindau

Kurzprofil

- 🕒 3:00 h
- 📏 59,2 km (Strecke)
- ⬆️ 25 hm (Aufstieg)
- ⬆️ 25 hm (Abstieg)



Tipp: In Lindau Bad Schachen erlebt man das prunkvolle Flair vergangener Tage: zahlreiche Villen aus der Zeit des bayerischen Prinzen Luitpold laden zum Verweilen ein.

Zur Tour



🚉 Bahnhof Lindau Insel

Panorama-Radrunde



Diese Rundtour führt entlang des wunderschönen Bodensees und durch das leicht hügelige Hinterland – vorbei an Obstplantagen, Weinreben und durch malerische Dörfer zu den fünf schönsten Aussichtspunkten des Lindauer Bodensees

Am Bahnhof auf der Insel Lindau startet die mit Bodensee-Tour Nummer 1 markierte Panorama-Radrunde. Die aussichtsreiche Tour führt durch malerische Landschaften und idyllische Orte.

Über den Bahndamm gelangt man zum ersten Aussichtspunkt „Lotzbeckpark“ mit Sicht auf die Lindauer Insel. Weiter geht es durch Bad Schachen, wo der Lindenhofpark auf der linken Seite grüßt, zu einem besonderen Blickfang, der idyllischen Halbinsel Wasserburg.



Der Weg führt vorbei an der Antoniuskapelle in Selmnau zwischen Wasserburg und Kressbronn a. B.

Von hier aus geht es durch ein Naturschutzgebiet zum nächsten Highlight – dem Aussichtspunkt „Im Paradies“. Der See entfaltet sich hier in voller Pracht. Danach führt der Weg durch das charmante Weindorf Nonnenhorn, vorbei am historischen Weintorkel, weiter in Richtung Selmnau, wo der Aussichtspunkt „Antoniuskapelle“ darauf wartet, den Blick zu verzaubern.

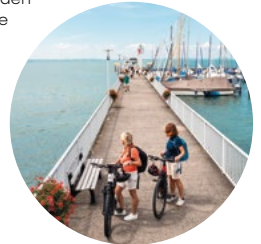
Der Weg schlängelt sich nun durch Obstplantagen. Noch bevor Bodolz erreicht wird, lockt der versteckte Aussichtspunkt „Herrmannsberg“, der nach dem Anstieg mit einer gemütlichen Doppelholzliege und einem herrlichen Panoramablick zum Verweilen einlädt.

Nach dem Kreuzen der Bahntrasse geht es weiter zum letzten Aussichtspunkt, dem „Entenberg“ mit einem weiten Vierländerblick. Hinter Aeschach öffnet sich erneut das wunderschöne Bodensee-Ufer, das den Radfahrer zurück auf die Insel Lindau führt, dem Ziel dieser eindrucksvollen Tour.

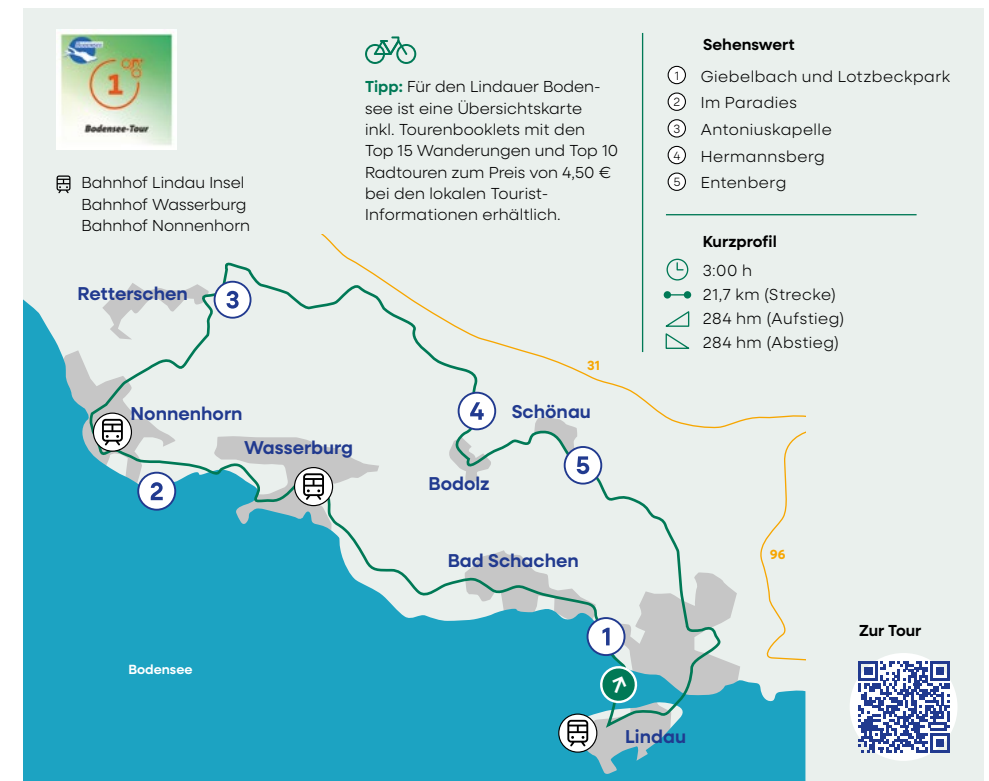
www.bodolz.de
www.lindau.de
www.nonnenhorn.de
www.wasserburg-bodensee.de



Ein kleiner Abstecher auf den Entenberg und die schöne Aussicht ist garantiert.



Schiff Ahoi am idyllischen Uferpark in Nonnenhorn



Die Echt nachhaltig Erlebnis Tour

Auf den schönsten Strecken zwischen Tett nang und Wasserburg



Hier passt einfach alles: Unsere Echt nachhaltig Erlebnis Tour bietet nicht nur traumhaft schöne Radwanderwege in malerischen Landschaften.

Entlang der Strecke haben unsere Echt nachhaltig Partner außerdem ein High-light nach dem anderen für Sie parat!

Traumhafte Aussichten bei frisch gebackenen Kuchenkreationen, nachhaltig produzierte Outdoor-Mode zum Outlet-Preis oder aromatische Bio-Weine, die ganz ohne Pestizide gedeihen – das breit gefächerte Angebot macht deutlich, welchen hohen Stellenwert Nachhaltigkeit am Bodensee heute hat – und wie viel Genuss und Vielfalt im Einklang mit der Natur möglich sind.



Der Weg führt vorbei am Hopfengut N°20.



Tipp: Mit dem E-Bike schafft man bei voller Akkuladung die gesamte Tour an einem Tag. Wer ohne Strom fährt, kann zwei Etappen einplanen und hat umso mehr Zeit zum Genießen. E-Bikes für die ganze Familie kann man übrigens ganz unkompliziert leihen.

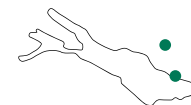
Sehenswert Route Wasserburg

- (A) Wasserburg Bucht
- (B) Antoniuskapelle Selmnu
- (C) Hofgut Schleinsee
- (D) Weingut 2H
- (E) Little Bee Fresh/Bienenwachstücher
- (F) Bio Obsthof Bildgarten

Sehenswert Route Tett nang

- (A) Schloss Tett nang
- (B) Hopfengut N°20
- (C) VAUDE Werksverkauf
- (D) Tatgut Schaugarten
- (E) Hofgut Schleinsee

Tour 3



www.echt-bodensee.de/erlebnistour



Radtour zum Schleinsee

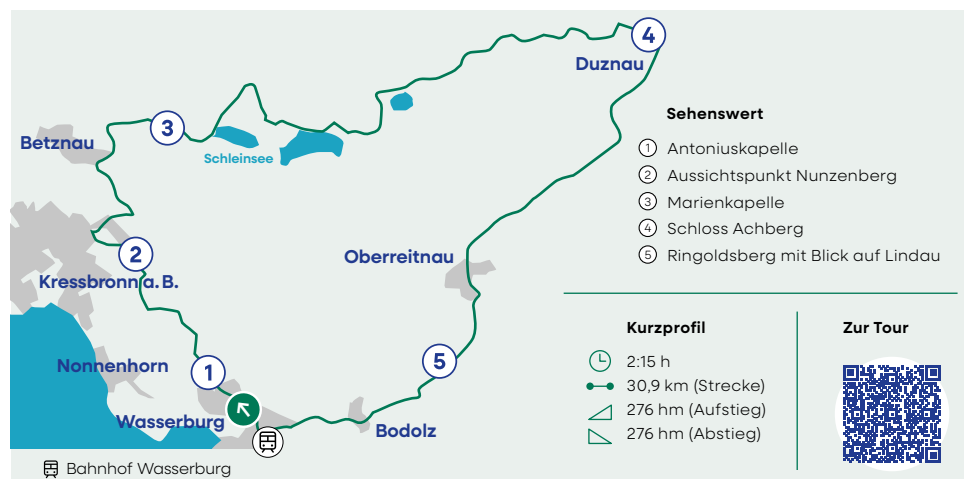


Tolle Aussichtspunkte und Idylle pur bietet diese Radtour durch unser Umland vorbei am Schleinsee, Wielandsee, Degersee und Muttelsee bis nach Achberg.

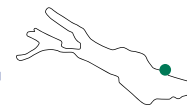
Die Tour startet in Wasserburg am Lindenplatz. Durch das Bodensee Umland mit seinem atemberaubenden Panoramablick gelangt man zu den vier Seen. Kleine Pause und Erfrischung gefällig? Bei einer Rast am Degersee bietet sich die Möglichkeit zu einer Abkühlung im See.

Gestärkt geht es weiter über idyllische Dörfer nach Achberg. Je nach Öffnungszeiten, kann man hier das Schloss Achberg besuchen. Mit seinem zurückhaltenden Äußeren lässt es kaum erahnen, welche Meisterwerke barocker Stuckateure Kunst sich im Inneren befinden. Von hier aus geht es über Oberreitnau, Schönau und Bodolz wieder zurück nach Wasserburg.

www.wasserburg-bodensee.de



Degersee-Badhüttentour



Tipp: Zurück in Nonnenhorn ist eine Einkehr in eine der urigen Radelwirtschaften der krönende Abschluss dieser Halbtagestour.

Eine aussichtsreiche Radtour durchs bezaubernde Hinterland von Nonnenhorn bis Laimnau und entlang der Argen wieder zurück mit zahlreichen Einkehrmöglichkeiten.

Die abwechslungsreiche Tour durch das malerische Bodensee-Hinterland verläuft sowohl auf Landstraßen als auch auf Rad- und Fahrwegen. Teilweise sind kleine Steigungen zu bewältigen.

Bei sommerlichen Temperaturen besteht die Möglichkeit, sich im Strandbad Degersee zu erfrischen. Die Region bietet zahlreiche Einkehrmöglichkeiten, darunter die Degerseestube. Von dort aus ist auch ein kurzer Abstecher zum Hofgut Schleinsee empfehlenswert (Öffnungszeiten beachten!).

Auf dem Rückweg von Laimnau folgt die Strecke größtenteils dem schattigen Argenufer. Hier kann der Radweg auf beiden Seiten des Flusses genutzt werden. Zu beachten ist, dass es bei Hochwasser zu Sperrungen kommen kann.

www.nonnenhorn.de



Kressbronn a. B.

Kressbronner Brennerweg



Tipp: Bei einigen Brennerien kann man die hochprozentigen Erzeugnisse probieren oder kaufen. In den Sommermonaten finden regelmäßig Veranstaltungen rund ums Brennen auf den Höfen statt.

Auf gute Aussichten und neue Einblicke, das erwartet Sie auf dem Kressbronner Brennerweg.

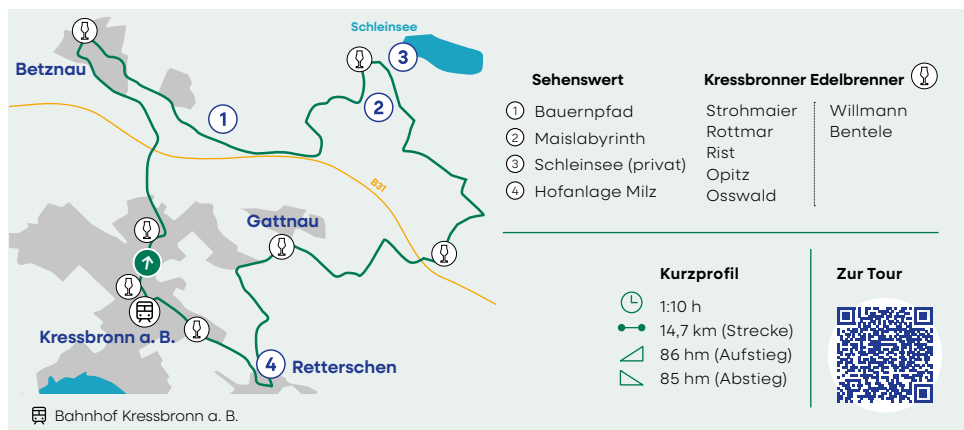
Der Rundweg führt mit dem Rad von Brennerie zu Brennerie durch das Kressbronner Umland, begleitet von Informationstafeln und wunderschönen Aussichtspunkten.

Von malerischen Ausblicken über das Tal, den See und die Alpen erwarten Sie im

Kressbronner Umland auch fruchtbare Kirschbäume, Weinreben und Apfelplantagen. An weiten Obst- und Beerenfeldern und kleinen Waldstücken entlang, kommen Sie immer wieder an charmannten Höfen und Gärten vorbei, welche für die Region typisch sind.

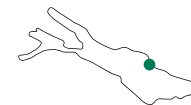
Der Einstieg zum Brennerweg ist überall möglich.

www.kressbronn.de



Tour

6 7



Langenargen – Radtour vom märchenhaften

Schloss Montfort zum Zusammenfluss der Argen



Erbaut von 1896 bis 1897: Eine der ältesten Kabelhängebrücken Deutschlands.

Die anspruchsvolle Tour führt über das Bodenseeumland vorbei an Schlössern, Naturschutzgebieten, dem Argen-Zusammenfluss bis über das Tettlinger Hopfenanbaugebiet.

Diese Tour verbindet Natur, Geschichte und Genuss. Vom Schloss Montfort aus eröffnen sich beeindruckende Ausblicke auf den Bodensee, bevor die historische Kabelhängebrücke ein besonderes Fotomotiv bietet. Der idyllische Schleinsee spiegelt die Ruhe der Landschaft wider, während Schloss Achberg mit historischem Charme beeindruckt. Am Argen-Zusammenfluss sorgt das kühle Wasser für Erfrischung.

Im Hopfenanbaugebiet lockt das Hopfengut No20 mit Einblicken in die Braukunst. Das prächtige Neue Schloss Tettang zeugt von barocker Pracht, bevor in Langenargen der Blick vom Schlossgarten Montfort den perfekten Abschluss bildet.

www.tourismus-langenargen.de



Hopfenschlaufe



Die Tour verbindet Bodensee, Argen-Fluss und Hopfengärten. Landgasthöfe, Schlösser und Hofläden säumen den Weg. Ausblicke auf Alpen und Bodensee sind für sportliche Familien und E-Biker inklusive.

Die Hopfenschlaufe startet dort, wo der Radler zu Hause ist: in Kressbronn a. B., Langenargen, Eriskirch oder Tett nang. Vom Reichtum eines historisch gewachsenen Kulturlands zeugen Adelssitze, Denkmale, Naturschutzzentren und Museen.

② Tett nanger Hopfenpfad

Ab dem Bärenplatz in Tett nang fahren die Radler auf dem Hopfenpfad bis zum Hopfengut No20 in Siggenweiler. Hopfengärten, Infostationen und Aussichtsplätze, ein Museum und das hausgebraute Bier der Gasthöfe sorgen dafür, das grüne Gold in all seinen Facetten zu sehen, schmecken und genießen.

④ Technische Wunder

Zwischen Kressbronn a. B. und Langenargen überspannt die 72 Meter lange



Das Eriskircher Ried: Das größte Naturschutzgebiet am nördlichen Bodensee ist nicht nur ein toller Tipp für Familien, sondern auch zur Blütezeit im Frühling besonders zu empfehlen!

Kabelhängebrücke die Argen. Im 19. Jahrhundert erbaut, trotzte die Brücke ohne Pfeiler nicht nur dem Hochwasser, sondern verkürzte auch den Weg in die Nachbargemeinden.

⑤ Anklang an Afrika

Das im maurischen Stil erbaute Schloss Montfort am Bodenseeufers diente als Residenz von Prinzessin Luise von Preußen, die mit ihrem Hofstaat die Sommermonate in Langenargen verbrachte.

⑥ Lila Blütenmeer

Das Naturschutzgebiet Eriskircher Ried erstreckt sich entlang des Bodenseeufers von Langenargen bis Friedrichshafen. Gewässer, Feuchtwiesen und Auenwäldern bieten vielen Tieren und Pflanzen einen Lebensraum, etwa dem Biber, dem Schwarzmilan und vielen Libellen. Ab Mitte Mai verwandeln die Blüten der Sibirischen Schwertlilie das Ried in ein Blütenmeer.

⑧ Herrschaftliche Pracht

Das Neue Schloss Tett nang zählt zu den bedeutendsten Palastarchitekturen um 1700 in Süddeutschland. Bei der Führung besichtigen Besucher die Beletage mit Schlosskapelle (Apr.–Okt., Di–So zur vollen Stunde zwischen 11 u. 17 Uhr). Der Kontrast zwischen Adelssitz und Stadt ist beachtlich. Wieso erklärt der Rundgang „Vom Dorf zur Residenzstadt“.

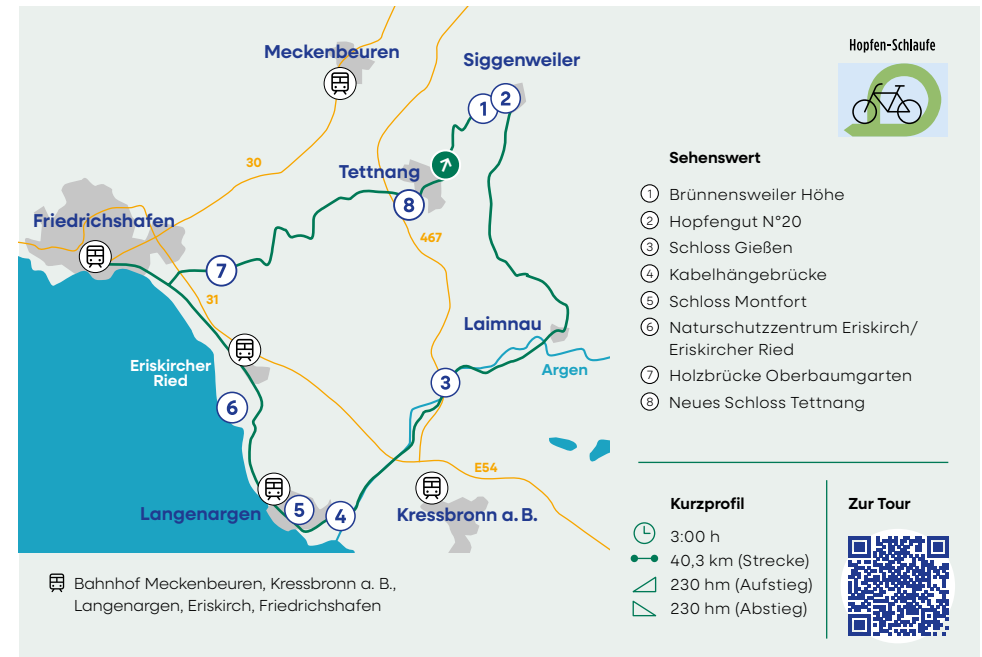
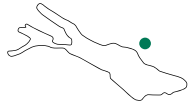
www.tett nang.de
www.kressbronn.de
www.tourismus-langenargen.de
www.eriskirch.de



Das Neue Schloss Tett nang zählt zu den bedeutendsten Palastarchitekturen in Süddeutschland. Es lohnt die barocke, vierflügelige Residenz der Grafen von Montfort von innen zu besichtigen. April bis Oktober täglich stündliche Führungen zwischen 11 Uhr und 17 Uhr.



Im April und Mai beginnen die Hopfenpflanzen in die Höhe zu schießen. Bis zur Ernte Ende August begleitet Sie ein angenehmes Hopfenaroma auf Ihrer Tour.



Familien-Radtour ins Eriskircher Ried



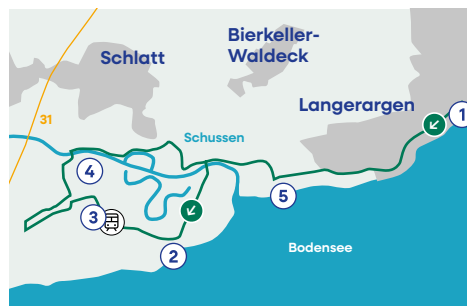
Die Tour beginnt mit schöner Aussicht am historischen Schloss Montfort.

Ein unvergessliches Naturerlebnis wartet! Diese idyllische Radtour führt entlang des Bodensees, durch malerische Uferlandschaften und hinein in das faszinierende Eriskircher Ried.

Besonders im Frühling entfaltet sich hier ein wahres Farbenwunder: Tausende Sibirische Schwertlilien tauchen die Wiesen in ein leuchtendes Blau – ein Anblick, der nicht verpasst werden sollte!

Die Ruhe der Natur genießen, die sanfte Brise vom See spüren und unterwegs versteckte Schätze wie das Naturschutzzentrum Eriskirch entdecken. Diese Tour verbindet traumhafte Ausblicke mit einzigartigen Naturmomenten – perfekt für alle, die den Bodensee von seiner schönsten Seite erleben möchten!

www.tourismus-langenargen.de



Bahnhof Eriskirch

Sehenswert

- 1 Schloss Montfort
- 2 Eriskircher Ried
- 3 Naturschutzzentrum Eriskirch
- 4 Historische Holzbrücke Eriskirch
- 5 Hotel-Restaurant Schwedi



Tipp: Einkerchen im Hotel-Restaurant Schwedi mit schöner Sonnenterrasse direkt am Bodensee.

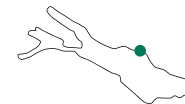
Kurzprofil

- 🕒 2:15 h
- 📏 30,9 km (Strecke)
- ⬆️ 276 hm (Aufstieg)
- ⬆️ 276 hm (Abstieg)

Zur Tour



Zeppelin-Radtour



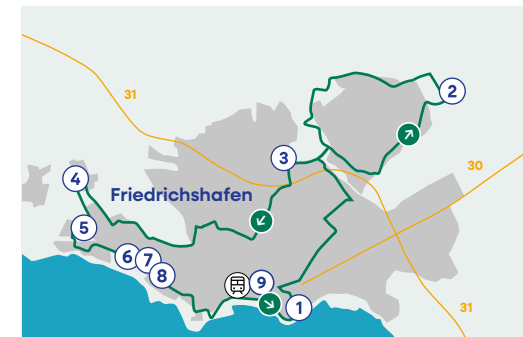
In der Konditorei Weber & Weiss Zeppelin-Pralinen oder das leckere, selbstgemachte Eis probieren.

„Man muss nur wollen und daran glauben, dann wird es gelingen“, sprach Ferdinand Graf von Zeppelin und schrieb mit seinen imposanten Luftschiffen Geschichte.

Zwischen Bodenseepanorama und Pioniergeist geht es auf zwei Rädern zu den bedeutendsten Orten seines Lebens und Wirkens. Besonderes Highlight: der Stopp am Zeppelin Hangar, wo sich Start und Landung der heutigen Luftschiffe aus nächster Nähe beobachten lassen. Wer will, kann sogar selbst abheben: Rundflüge im Zeppelin über See und Alpen sind unvergesslich (Flugsaison April bis Mitte November).

Einblicke in die Vergangenheit gibt es unter anderem in der Schmitthennersiedlung, im denkmalgeschützten Zeppelinlindorf mit Schauhaus (Mai–Okt., So., 12–17 Uhr) und im Zeppelin Museum. Ob eine entspannte Pause am Hangar, ein Besuch im Schauhaus oder ein gemütlicher Ausklang an der Uferpromenade – diese Tour bietet Technik, Kultur und Bodenseeflair.

www.tourismus.friedrichshafen.de



Bahnhof Friedrichshafen

Sehenswert

- 1 Zeppelin Museum
- 2 Zeppelin Hangar, Deutsche Zeppelin Reederei
- 3 Schauhaus im Zeppelinlindorf
- 4 Zeppelin Universität, ZF Campus, Kulturhaus Caserne
- 5 Strandbad Friedrichshafen
- 6 Schlosssteg und Schlosskirche
- 7 Graf-Zeppelin-Haus, Kultur- und Kongresszentrum
- 8 Graf-Zeppelin-Statue, Zeppelin Denkmal
- 9 Konditorei WEBER & WEISS

Kurzprofil

- 🕒 1:15 h
- 📏 18,5 km (Strecke)
- ⬆️ 55 hm (Aufstieg)
- ⬆️ 56 hm (Abstieg)

Zur Tour



Über den See in die Schweiz



Diese Tour kombiniert Radfahren und Schifffahrten und bietet dabei eindrucksvolle Ausblicke auf die Landschaft rund um den Bodensee. Zwei Schifffahrten ergänzen die Strecke und sorgen für besondere Erlebnisse auf dem See. Eine Route, die Erholung, Abwechslung und Naturerlebnis vereint – hier kommt die ganze Familie auf ihre Kosten.

In Hagnau oder Immenstaad startend, führt die Tour entlang des Bodensee-Radwegs in Richtung Friedrichshafen. Während auf der rechten Seite des Wegs der See einladend glitzert, erstrecken sich auf der linken Seite immer wieder herrliche Weinberge und Obstplantagen. Besonders zur Blütezeit im Frühling und zur Erntezeit im Herbst färbt sich die Naturlandschaft in atemberaubenden Farben.

In Friedrichshafen angekommen, lohnt sich eine Pause im Uferpark mit Besuch des Zeppelin-Denkmal oder, ein Stück zu Fuß weiter durch die Fußgängerzone,



Eigentlich ganz nah: das Schweizer Seeufer im Blick.

Viele Abschnitte der Tour führen direkt am Seeufer entlang und laden immer wieder zum Verweilen ein. Das Strand- und Hallenbad Aquastaad in Immenstaad oder auch die Badestelle in Hagnau sind ein Erlebnis für die ganze Familie.

die Besteigung des Moleturms mit Aussichtsplattform im 10. Stock. Und die Tour geht geruhsam weiter: mit der Autofähre (verkehrt ganzjährig stündlich) wird der See nach Romanshorn in die Schweiz überquert.

Wer sich im Bodensee abkühlen möchte, findet auf den kommenden Radkilometern Richtung Konstanz entlang des Wegs viele schöne Badestellen. Ein weiterer Stopp bietet sich in Altnau an, wo der längste Schiffsanlegesteg des

Bodensees einen wunderbaren Rundumblick bietet. Wieder zurück in Deutschland lädt die malerische Konstanzer Altstadt, Münster, Imperia oder auch das SEA LIFE zum Besuch ein. Wenige Kilometer weiter, in Staad, führt die Autofähre viertelstündlich zurück auf die andere Seeseite nach Meersburg.

Kleine, idyllische Gässchen, prachtvolle Schlossanlagen und die Burg Meersburg laden zum Schlendern und Genießen ein. Von dort aus geht es entlang des Bodensee-Radwegs zurück zum Ausgangsort.

www.hagnau.de
www.immenstaad-tourismus.de

Bloß keine böse Überraschung



Vor der Überfahrt mit der Fähre in die Schweiz, sollte darauf geachtet werden, dass ein gültiges Pass- oder Ausweisdokument dabei ist.



In Immenstaad bietet sich eine Fahrt mit dem historischen Lastensegler Lädine an.
www.laedine.org



Zum Abschluss der Tour noch einen regionalen Wein genießen – in einem Restaurant oder bei einer Weinprobe auch mit Kellereiführung beim Hagnauer Winzerverein.



Tipp: Mit dem Bike-Tour-Ticket können Radfahrer die Fähre Friedrichshafen-Romanshorn und Konstanz-Meersburg nutzen und dabei Geld sparen.

Sehenswert

- | | |
|------------------------------|-----------------------------|
| ① Hagnauer Museum | ⑥ Altnau Schiffsanlegesteg |
| ② Badestelle Hagnau | ⑦ SEA LIFE Konstanz |
| ③ Strand-Hallenbad Aquastaad | ⑧ Altstadt Konstanz/Imperia |
| ④ Lastensegler Lädine | ⑨ Burg/Schloss Meersburg |
| ⑤ Uferpark/Moleturm | ⑩ Bodensee-Therme |

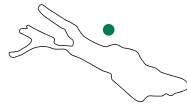
Kurzprofil

- 🕒 variabel, je nach Schiffsverbindung
- 📏 65 km/46 km (Radstrecke)
- ⬆️ 230 hm (Aufstieg)
- ⬆️ 230 hm (Abstieg)

Zur Tour



Auenland-Fahrt



Zahlreiche Museen und kulturelle Bauten, wie das Schloss Salem, warten auf Sie.

Zwischen Affen, Apfelwiesen und Adelsitz – Radgenuss mit allen Sinnen

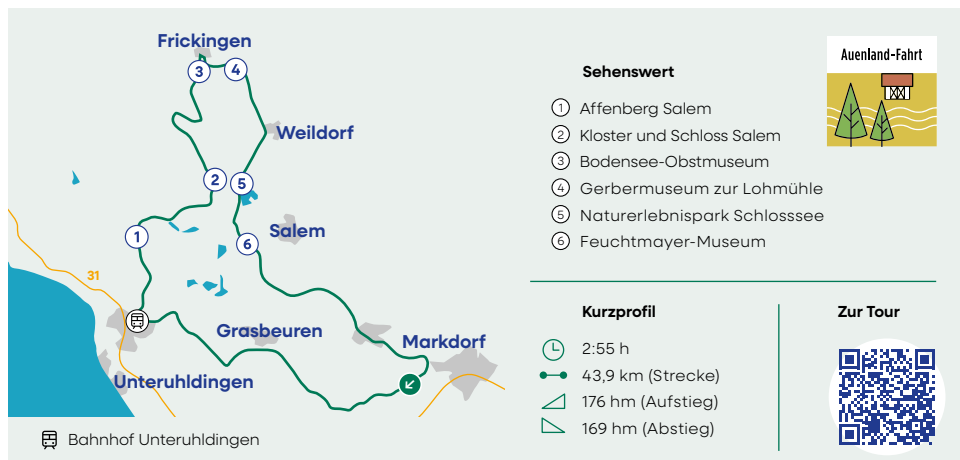
Diese Rundtour ist ideal für Genießer: sanfte Wege durch idyllische Landschaften, charmante Fachwerkkorte und traditionsreiche Gasthöfe.

Höhepunkte sind der Affenberg Salem mit frei lebenden Berberaffen und einem naturnahen Park mit Storchkolonie und Damwild. Kulturelle Vielfalt bietet Schloss Salem mit barocker Eleganz und klöster-

licher Vergangenheit. Kleine Museen, die altes Handwerk und regionale Kunst präsentieren sind ein Besuch wert.

Zwischen Obstwiesen, alten Mühlen und Weihern zeigt sich die Bodenseelandschaft entspannt und abwechslungsreich – ideal für eine genussvolle Tages-tour mit dem Rad.

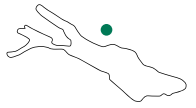
www.gehrenberg-bodensee.de
www.bodensee-linzgau.de



Apfelradlrunde



Apfelradeln rund um den Gehrenberg - ein sportlicher Spass besonders zur Blüte und Ernte!



Eine Familienradtour rund um den Gehrenberg – vorbei an Obsthöfen und Apfelplantagen. Am Weg sorgen Hofläden für ein regionales Einkaufserlebnis.

Von Markdorf aus sind die ausgedehnten Riedwiesen des Naturschutzgebietes Hepacher-Leimbacher Ried das erste Ziel. Über Unter- und Oberteuringen führt die „Radlrunde“ meist auf ruhigen Feldwegen entlang der Rotach nach Bitzenhofen und weiter auf der wenig befahrenen Kreisstraße ins Deggenhausertal. Zwischen den beschaulichen Bauerndörfern Urnau und Roggenbeuren liegen acht (von insgesamt 14) Schaukeln des Schaukelweges Deggenhausertal. Für eine ausgiebige Rast auf einem der Bauernhöfe sollte man Zeit einplanen. Auf dem Weg vom Deggenhausertal muss ein flacher Ausläufer des Gehrenbergs überwunden werden.

Dann geht es hinab in die Weinberge und Apfelplantagen rund um das schicke Fachwerkdorf Bermatingen. Über Bermatingen schließt sich die Runde wieder mit einer schönen Fahrt durch Wälder, Wiesen und Felder zurück nach Markdorf. Ein Abstecher in die Altstadt von Markdorf lohnt sich zum Abschluss der Tour.

www.gehrenberg-bodensee.de



Mit Rad und Schiff den Bodensee erkunden

Wer am Bodensee Urlaub macht, sollte den See unbedingt von seiner schönsten Seite erleben – und zwar vom Wasser aus.

Ein breites Angebot an Linien-, Ausflugs-, Rundreiseverbindungen mit den Schiffen und Fähren am Bodensee ermöglichen eine flexible Tourenplanung. Diese Angebote sind zu Teilen, insbesondere im Rahmen der Kapazitäten an Bord, auch für Fahrgäste mit Rad zugänglich.



Unser Tipp: BIKETOURL-Ticket – Kombiticket für noch mehr Abwechslung

Grenzenlos radeln, bequem zurück – mit dem Biketour-Ticket lässt sich die Bodenseeregion genussvoll erkunden.

Ganzjährig: Obersee-Tour. Diese kombiniert die Fähre Konstanz-Meersburg und die Fähre Friedrichshafen-Romanshorn inklusive Fahrrad.

April – Oktober: Überlingersee-Tour. Diese kombiniert die Fähre Konstanz-Meersburg und die Personenschiffahrt Giess zwischen Überlingen und Wallhausen inklusive Fahrrad.

www.biketour-ticket.de



Montag ist Fahrradtag

Die Bodensee-Schiffsbetriebe (BSB) führen den regelmäßigen Kursverkehr auf dem Bodensee durch und verkehren von April bis Oktober. Die Fahrradmitnahme ist gegen einen Aufpreis möglich.

Unser Tipp: Montag ist Fahrradtag! In der Nebensaison werden Fahrräder kostenfrei befördert.

Unterwegs mit Rad und Schiff

In der Region erwartet Sie ein breites Angebot an Linien-, Ausflugs-, Rundreiseverbindungen mit den Schiffen und Fähren. Erfahren Sie mehr über die Radmitnahme und besuchen Sie die Internetseiten der Reedereien und Ausflugsanbieter für weiterführende Informationen.



Schifffahrt und Aktiv unterwegs

Biketour im Obersee und durchs ruhige Umland



Im Zeppelin Museum wird Ihnen eindrucksvoll die Geschichte der deutschen Luftschiffe gezeigt.

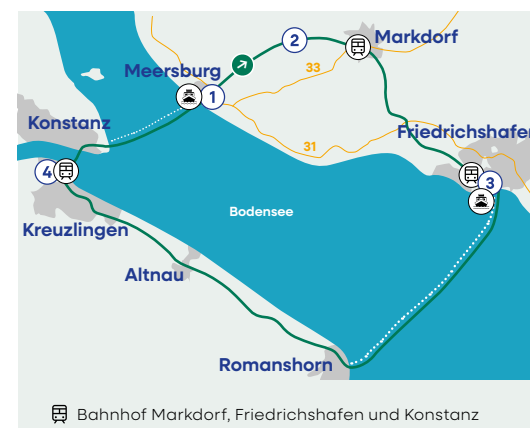
Die Tour ist ideal geeignet, um die Highlights am See intensiv zu entdecken. Ob entlang des glitzernden Seeufers oder durch das idyllische Umland – hier verbinden sich Naturerlebnis, kulturelle Highlights und kulinarische Genüsse zu einem einzigartigen Abenteuer.

mit seinen Fachwerkhäusern, vorbei am Schloss Efrizweiler mit seiner spätgotischen Kapelle St. Agatha und weiter nach Friedrichshafen mit dem bekannten Zeppelin Museum, den Seepark in Romanshorn, den Badeplatz Kesswil und die Basilika St. Ulrich in Kreuzlingen.



Tipp: Das Bike-Tour Ticket berechtigt zu je einer Überfahrt mit der Fähre Konstanz-Meersburg beziehungsweise der Fähre Friedrichshafen-Romanshorn inklusive des Fahrrads.

www.bsb.de/biketour



Sehenswert

- 1 Neues Schloss und Burg Meersburg
- 2 Wallfahrtskapelle Baitenhausen
- 3 Zeppelin Museum
- 4 Altstadt Konstanz

Kurzprofil

- 🕒 variabel, je nach Fährverbindung
- 📏 73,6 km (Strecke)
- ⬆️ 336 hm (Aufstieg)
- ⬆️ 336 hm (Abstieg)

Zur Tour



🚉 Bahnhof Markdorf, Friedrichshafen und Konstanz

Zielsicher unterwegs – mit der Navigations-App komoot

Ob kurze Auszeit oder ambitionierte Tagestour – mit der App „komoot“ wird jede Radtour zum Erlebnis. Sie navigiert zuverlässig zum Ziel und zeigt spannende Highlights entlang der Strecke.

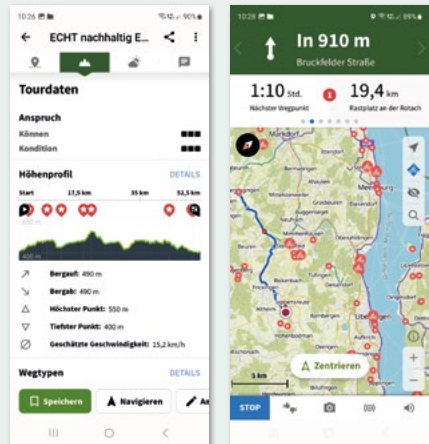


Die punktgenaue Sprachnavigation sorgt dafür, dass Sie immer in die richtige Richtung unterwegs sind – und das ohne von der schönen Landschaft abzulenken.

Über das Profil „Echt Bodensee“ steht eine große Auswahl an Touren bereit – abgestimmt auf unterschiedliche Ansprüche und Interessen.

Laden Sie einzelne Touren oder ganze Karten herunter und bleiben Sie immer auf dem richtigen Weg, auch wenn Sie mal offline sind.

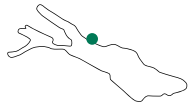
QR-Code scannen
und Follower werden



Meersburg und Umland

Erlebnisreiche Rundtour für die ganze Familie

Tour 15



Altstadt, die Burg und das Neue Schloss Meersburg gehören sicher zu den historischen Highlights am Bodensee.

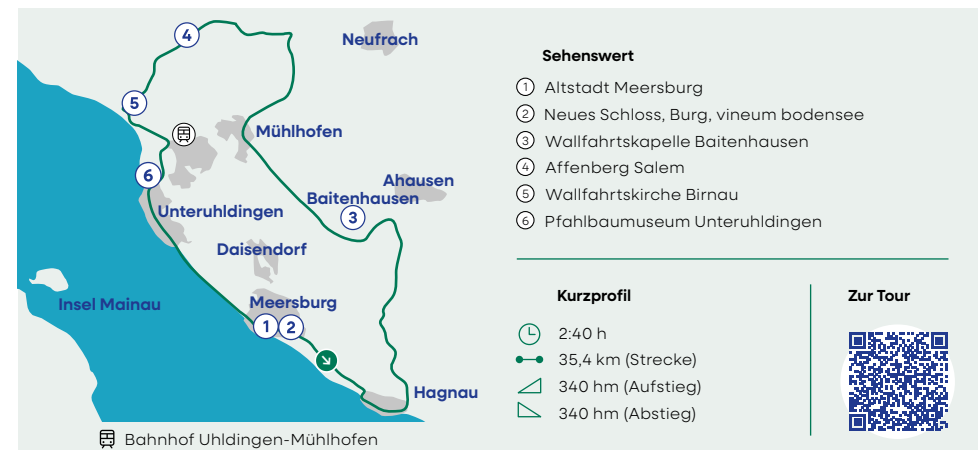
Die Tour beginnt in Meersburg und bietet abwechslungsreiche Landschafts- und Natureindrücke.

Von Meersburg ausgehend, folgt man dem Höhenweg durch schöne Weinberge nach Hagnau. Nach dem passieren des idyllischen Weindorfes geht es leicht bergauf zur „Wilhelmshöhe“ mit herrlichem Ausblick. Anschließend radelt man vorbei an Obstwiesen und Weinbergen in Richtung Ahausen um nach Baitenhausen zu ge-

langen. Dort lohnt sich ein Abstecher zur Wallfahrtskapelle.

Vorbei an Weihern in Salem führt der Weg über Felder und durch ein Waldstück zum Affenberg und anschließend zur Basilika Birnau und den Pfahlbauten in Unteruhldingen. Der Rückweg nach Meersburg führt am Bodenseeufer entlang.

www.meersburg.de



Vom Schloss Salem in die Linzgauer Kulturlandschaft



Zahlreiche Museen und kulturelle Bauten, wie das Kloster und Schloss Salem, liegen auf der Tour.

Die faszinierende Kulturlandschaft Linzgau am Bodensee zeigt sich auf dieser abwechslungsreichen Tour von ihrer schönsten Seite – mit herausfordernden Strecken und spektakulären Ausblicken.

Die Strecke wird durch blühende Obstplantagen, charmante Dörfer und schattige Wälder bereichert. Startpunkt ist das Kloster und Schloss Salem. Vom Aussichtsturm Hohenbodman hat man ein beeindruckendes 360°-Panorama. Zudem ist die tausendjährige Sommerlinde in Hohenbodman und die Markuskapelle in Taisersdorf, Teil der Route.

Ein Highlight ist das Schloss Heiligenberg mit Blick auf den Bodensee. In Frickingen laden wunderschön restaurierte Häuser und das Bodensee-Obstmuseum zum Verweilen ein.

www.bodensee-linzgau.de



Höchsten-Tour



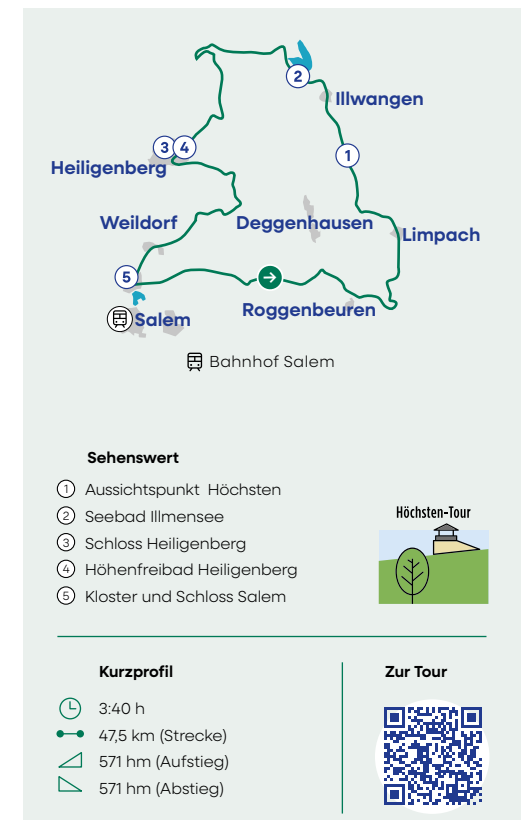
Wirklich am höchsten: Geschafft! Der Höchsten ist mit 838 m die höchste Erhebung in Oberschwaben. Von hier eröffnet sich bei klarer Sicht ein weitreichendes Alpenpanorama.

Wer die Höhen nicht scheut, wird mit Weitblick belohnt: Diese Tour verbindet sportliche Herausforderungen mit eindrucksvoller Natur und kulturellen Höhepunkten im Bodensee-Umland.

Der Höhepunkt: der „Höchsten“ mit 838 Metern, dem höchsten Punkt Oberschwabens. Hier erwartet einen ein traumhaftes Alpenpanorama. Die spezielle Vegetation erzählt von der letzten Eiszeit und bereichert das Naturerlebnis. Der Weg führt über kleine Straßen und durch stille Täler, vorbei an Seen, Wäldern und beeindruckenden Kulturdenkmälern, wie Schloss Heiligenberg, das einen herrlichen Ausblick bietet, obwohl es nicht zugänglich ist.

Abgeschlossen wird die Tour am Schloss Salem, einst Zisterzienserabtei, heute ein barocker Prachtbau mit faszinierender Geschichte. Eine anspruchsvolle Tour für alle, die Natur und Kultur intensiv erleben möchten.

www.gehrenberg-bodensee.de
www.bodensee-linzgau.de



Aussichtreiche Radtour durch herrliche Naturlandschaften



Das Bodenseeufer bietet zahlreiche Plätze, die zum Verweilen oder Picknick einladen.

Schöne Rundtour durch herrliche Naturlandschaften mit tollen Aussichten. Die Tour führt auf wenig befahrene Straßen oder auf Schotterwegen durch Wälder und an Streuobstwiesen vorbei.

Startpunkt der Radtour ist Uhldingen-Mühlhofen – direkt an der Tourist-Information (Parkplatz zum See) in Unteruhldingen. Von hier geht es über einen asphaltierten Feldweg über die Ortsteile Oberuhldingen und Mühlhofen bis nach Baitenhausen. Oben an der beschaulichen Kapelle in Baitenhausen angekommen, belohnt der herrliche Weitblick auf den Linzgau

mit Heiligenberg, Gehrenberg und das Salemer Tal. Wer möchte kann hier eine kleine Rast einlegen. Weiter führt der Radweg über Wiesen und Wälder bis nach Daisendorf und führt bergauf und bergab, vorbei an Obstplantagen und Streuobstwiesen bis nach Gebardsweiler. Hier lädt ein Stopp im Auto & Traktor Museum mit dem angrenzenden Restaurant Jägerhof und einer herrlichen Terrasse zur Rast ein, bevor es dann die restlichen Kilometer an den Ausgangspunkt zurückgeht.

www.seeferien.com



Den Überlinger See mit Rad und Schiff entdecken



Gleich zwei Schifffahrten sorgen während der Radtour für entspannte Seemomente an Bord.

Die Radtour beginnt mit einer Schifffahrt von Überlingen auf die gegenüberliegende Seeseite. Die entspannte Überfahrt eröffnet bereits traumhafte Ausblicke auf die bevorstehende Tour.

Von Wallhausen schlängelt sich der Radweg entlang der Konstanzer Vororte und vorbei an der berühmten Blumeninsel Mainau. In Konstanz angekommen, bietet sich eine Pause am Hafen oder ein Stadtbummel an. Nach der erneuten Schifffahrt zurück ans Nordufer führt der Weg vorbei an historischen Schätzen wie den Pfahlbauten in Unteruhldingen und der majestätischen Klosterkirche Birnau zurück nach Überlingen – mit unvergesslichen Eindrücken im Gepäck.

www.ueberlingen-bodensee.de



Tipp: Ganzjährige Schiffsverbindung Überlingen-Wallhausen. Außerhalb der Schifffahrtssaison kann für die Rückfahrt die Fähre Konstanz/Staad-Meersburg genutzt werden.



Um den Überlinger See zum Mindelsee



Tipp: Die Schiffsverbindung zwischen Wallhausen und Überlingen verkehrt ganzjährig, in der Nebensaison jedoch mit eingeschränktem Fahrplan. Es empfiehlt sich die Tour ggf. umzudrehen und mit der Schifffahrt zu beginnen.

Diese Rundtour führt vom Bodensee an den idyllisch gelegenen Mindelsee und verbindet dabei eindrucksvolle Natur, weite Seeblicke und historische Orte.

Entlang des Bodenseeufers führt die Strecke von Überlingen durch malerische Ortschaften wie Sipplingen und Ludwigshafen, wo sich Fachwerkhäuser und Uferpromenaden in das Panorama einfügen. Das Zollhaus mit seiner markanten Relief-Fassade erzählt Geschichten aus der Region, während das Naturschutzgebiet Aachried und der Mindelsee eine Oase der

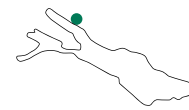
Ruhe bieten. Sanfte Uferwege wechseln sich mit hügeligen Abschnitten über den Bodanrück ab und eröffnen neue Perspektiven auf den See.

Schmale Pfade führen durch geschützte Landschaften, vorbei an schilfbewachsenen Ufern und idyllischen Wiesen. Die Tour endet mit einer Überfahrt über den Bodensee zurück nach Überlingen – ein perfekter Abschluss für eine abwechslungsreiche Entdeckungstour zwischen Wasser, Natur und Kultur.

www.ueberlingen-bodensee.de



Seeblick-Runde



Einen Ausflug wert: Die historische Altstadt und Uferpromenade von Überlingen.

Sanft bergauf, genussvoll zurück – eine Runde mit Ausblick und Geschichte.

Diese familienfreundliche Tour führt vom Überlinger See ins idyllische Umland. Über blühende Streuobstwiesen und stille Weiher erreicht man die Höhe rund um den Neuweiher, mit einem schönen Blick auf den Bodensee.

Entlang der Strecke laden Höfe und Cafés zur Rast ein – vom Hofgut mit regionalen Produkten bis zum Hofcafé mit hausgemachten Kuchen. Der Rückweg führt durch Hödingen und hinab vom Hödinger Berg, wo bei klarem Wetter die Alpen zu sehen sind. Ein Highlight ist die Silvesterkapelle in Goldbach, ein schlichter Bau aus dem 9. Jahrhundert mit einzigartigen Wandmalereien – ein mystischer Ort.

Zurück am See lohnt ein Abstecher in den Uferpark, zur Bodensee-Therme oder in den Überlinger Stadtgarten. Diese Tour eignet sich ideal für alle, die Natur und Kultur ohne große Anstrengung genießen möchten – perfekt für einen halben Tag.

www.ueberlingen-bodensee.de



Zwischendurch eine kulinarische Stärkung



Besen- und Rädlewirtschaften

Hier servieren die Winzer eigene Weine und regionale Spezialitäten. Die ideale Gelegenheit, den Bodenseewein und die regionale Vielfalt traditionell zu erleben und zu genießen.



Picknick mit Aussicht?

Frischluftliebhaber aufgepasst: Ausgewählte Anbieter am Bodensee bieten fertige, ganz besondere, Genuss-Angebote - damit kommt Abwechslung auf die Picknick-Decke.



Direkt vom Hofladen

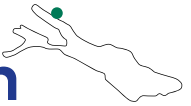
In den Hofläden, finden Sie ein abwechslungsreiches Angebot an saisonalen sowie regionalen Erzeugnissen: in Form von frischem, knackigem Obst sowie als Likör oder Destillat.

www.echt-bodensee.de/genuss-entdecken

Überlingen, Deggenhausertal, Mühlingen

Biohof-Genuss-Radtouren

Tour 22



Das Projekt Weltacker zeigt, was wir anbauen würden, wenn jeder Mensch 2000 m² Acker zur Verfügung hätte.

Die Tour beginnt bei der Naturata und führt zunächst zum Überlinger Weltacker – hier werden Zusammenhänge von globaler Landwirtschaft und Ernährung sichtbar gemacht.

Eine erste Stärkung bieten der Regionat des Biolandhofs Simon Hack oder der Hofladen des Hagenweilerhofs. Mit Blick auf das Salemer Tal lädt der Landgasthof Keller zur Einkehr ein. Vorbei an Feldern und Streuobstwiesen führt der Weg zum Andreashof. Dort wächst die Lichtyam – eine besondere Pflanze, die in liebevoller Handarbeit zu feinen Bio-Produkten verarbeitet wird. Das Hofcafé und der Ausblick auf den Bodensee laden zum Verweilen ein. Nach einer kurzen Abfahrt liegt das Hofgut Rengoldshausen am Weg – einer der ältesten Demeter-Höfe weltweit – mit Hofladen und Café.

Den Abschluss bildet der Bio-Erlebnismarkt der Naturata mit Restaurant und Hotel. Abstecher lohnen sich zum Kloster und Schloss Salem, zum Affenberg oder zum idyllischen Engeweiher.

www.demeter-bw.de/

biohof-genuss-radtouren-bodensee



Sehenswert

- ① Naturata
- ② Überlinger Weltacker
- ③ Haustierhof Reutemühle
- ④ Hagenweilerhof
- ⑤ Landgasthof Keller
- ⑥ Andreashof
- ⑦ Hofgut Rengoldshausen



Tipp: Auch besonders schön: Die Tour durchs Deggenhausertal und die Tour ab Mühlingen – weitere Infos online.

Kurzprofil

- 🕒 1:39 h
- 📏 24,7 km (Strecke)
- ⬆️ 250 hm (Aufstieg)
- ⬆️ 250 hm (Abstieg)

Zur Tour



Radtour durch den Birnauer Wald



Familien Spaß mit viel Abwechslung bietet ein Besuch beim Haustierhof Reutemühle.

Eine abwechslungsreiche Radtour rund um Owingen lädt zum Genießen ein – Natur, Kultur und Genuss pur!

Eine entspannte Tour, die tolle Ausblicke auf den Bodensee bietet. Der Radweg führt durch grüne Wälder und vorbei an kleinen Dörfern, die den Charme der Region ausmachen. Ein Highlight ist die Barockkirche Birnau – von dort hat man einen fantastischen Blick, der einfach nur beeindruckt.

Wer gerne Tiere beobachtet, sollte einen Abstecher zum Affenberg machen, wo Berberaffen frei herumlaufen. Ein kurzer Stopp im Biergarten ist hier ein Muss – bei leckeren Snacks unter den Kastanienbäumen kann man die Seele baumeln lassen.

Weiter geht's durch den Wald, über hübsche kleine Orte wie Deisendorf und Katharinenhof, bis man wieder in Owingen ankommt. Alternativ ist der Einstieg über das idyllische Auental möglich – der neue Radweg bietet einen entspannten Start in die Tour.

www.owingen.de



Die Dreiweiher-Schleife



Leisten einen wichtigen Beitrag zur Landschaftspflege: Die Wasserbüffel in Billafingen.

Wiesen, Wasser, Biotope: Natur erleben rund um den Naturraum Hochbühl

Diese Rundtour ab Owingen bietet Naturgenuss und Einblicke in den regionalen Biotopverbund. Fast ohne Steigungen umrundet man den Naturraum Hochbühl, radelt durch Streuobstwiesen, vorbei an Weihern, Wäldern und kleinen Dörfern – ideal für Familien und Naturfreunde.

Erstes Ziel ist Billafingen mit der spätgotischen Kirche St. Mauritius. Hier befindet sich der Heinz-Sielmann-Weiher mit artenreichem Lebensraum, Aussichtspunkt für Weißstörche und Wasserbüffel sowie ein Erhaltungsgarten mit 150 alten Birnensorten.

Weiter geht es nach Seelfingen, wo ein weiteres Feuchtbiotop mit zahlreichen Vogelarten liegt. Ein kurzer Anstieg führt zum Inge-Sielmann-Weiher, einem Rückzugsort für Flora und Fauna.

Auf dem Rückweg nach Owingen wartet das Nesselwanger Ried mit Aussichtsplattform und Blick über den Bodensee – ein entspannter Abschluss der Tour.

www.bodensee-linzgau.de



Sipplingen

Zweiländerfahrt



Entlang einer herrlichen Naturlandschaft führt uns diese Rundtour von Sipplingen über Bodman-Ludwigshafen in unser Nachbarland Schweiz. Über Stein am Rhein geht es auf dem Bodensee-Radweg weiter nach Radolfzell und zurück nach Sipplingen. Traumhafte Aussichten auf den Bodensee, die Hegauberge sowie der Besuch von Stein am Rhein (CH) zeichnen diese Tour aus.

Die Tour erlaubt einen Abstecher ins Naturschutzgebiet Aachried, führt durch unberührte Natur in Moos und bietet beeindruckende Einblicke in die heimische Flora und Fauna. Besonders reizvoll ist der Abschnitt zwischen Gaienhofen



Traumhafte Uferwege, steile Schluchten oder spektakuläre Aussichten: Die Landschaft um Sipplingen hat viel zu bieten.

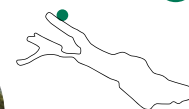
und Stein am Rhein, wo der Weg direkt am Rhein verläuft und atemberaubende Ausblicke auf das gegenüberliegende Ufer gewährt. Hier verbindet die Untersee-Schiffahrt die beiden Länder und ermöglicht eine ganz besondere Perspektive auf die Landschaft.

Auch Kultur- und Geschichtsinteressierte kommen voll auf ihre Kosten: Ein Besuch des Hermann-Hesse- oder Otto-Dix-Museums ist absolut empfehlenswert. Die historische Altstadt von Stein am Rhein, mit ihren gut erhaltenen Fachwerkhäusern und malerischen Gassen, ist ein wahres Juwel und lässt die Besucher in vergangene Zeiten eintauchen.

www.sipplingen.de



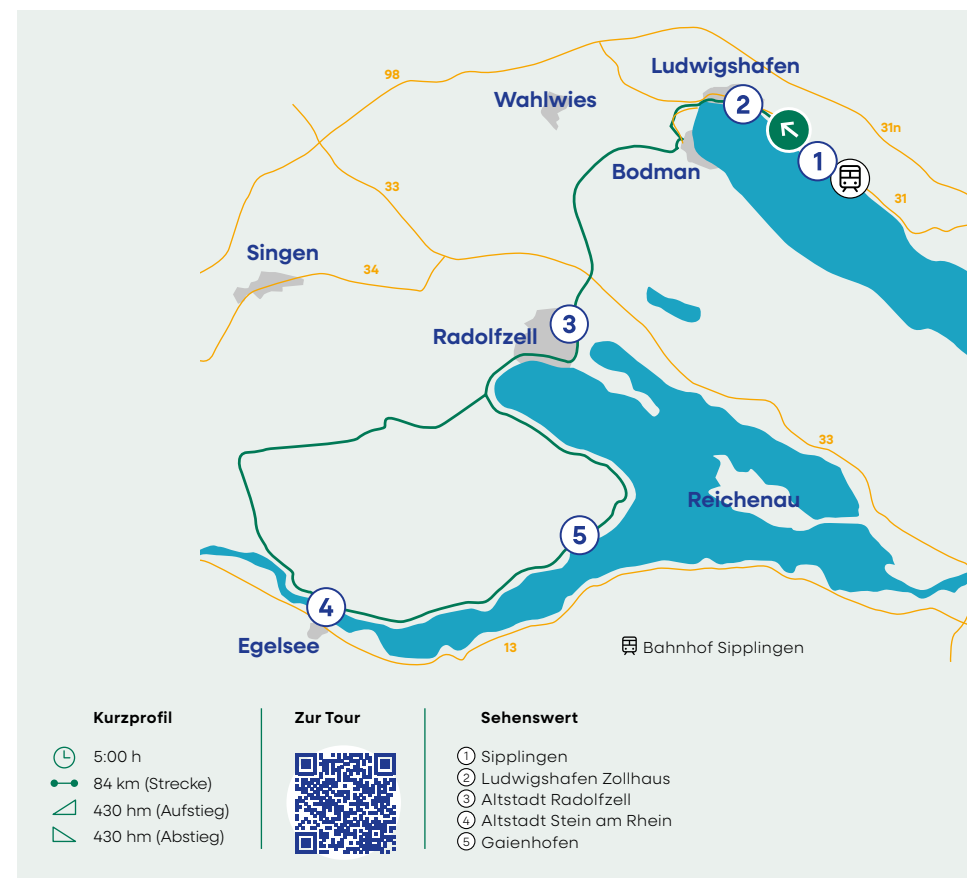
Das Österreichische Schlösschen in Radolfzell



Tour 25



Tipp: Wer die Tour abkürzen möchte, fährt ab Radolfzell mit dem Zug zurück nach Sipplingen. Übernachtungsgäste in Sipplingen fahren mit der Bodenseecard West kostenlos.



Bodman-Ludwigshafen und Stockach

LenkRadTour



Radtour von Ludwigshafen über Bodman nach Stockach, die zu den Kunstwerken von Peter Lenk in den verschiedenen Orten führt.

Die LenkRadTour verbindet die Kunstwerke des Bildhauers Peter Lenk sowie die Skulptur "Yolanda" der Künstlerin Miriam Lenk und bringt kunstinteressierte Radler voll auf Ihre Kosten. Die rund 31 Kilometer lange Tour wartet aber auch mit malerischer Natur und idyllischer Umgebung auf. Start der Rundtour ist am Zollhaus in Ludwigshafen. Hier findet sich an der Fassade seit 2008 das Relief "Ludwigs Erbe".

Der Weg führt weiter durch das Naturschutzgebiet Bodenseeufer. Landschaftliche Idylle vereint sich hier mit fantastischen Ausblicken auf den See. Ein kurzer Stopp an der Aussichtsplattform lohnt sich. Vom Naturschutzgebiet geht es in den Ortskern von Bodman. Am Hafen liegt das Seeum, an dessen Außenwand sich seit April 2018 das Werk "Das



Das Narrenschiff an der Seeum-Fassade in Bodman



Unterwegs begegnen Ihnen immer wieder die satirischen Werke des Künstlers Peter Lenk.

Narrenschiff" befindet. Das Relief aus Kalksteinguss ist das erste Werk von Peter Lenk, das in seinem Heimatort bestaunt werden kann. Weiter geht es auf einem naturnahen Weg von Bodman am Flugplatz Stähringen und an Wahlwies vorbei, nach Stockach. Die Route führt immer wieder entlang der Stockacher Aach durch herrliche Natur.

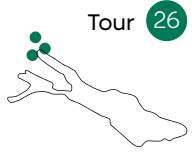
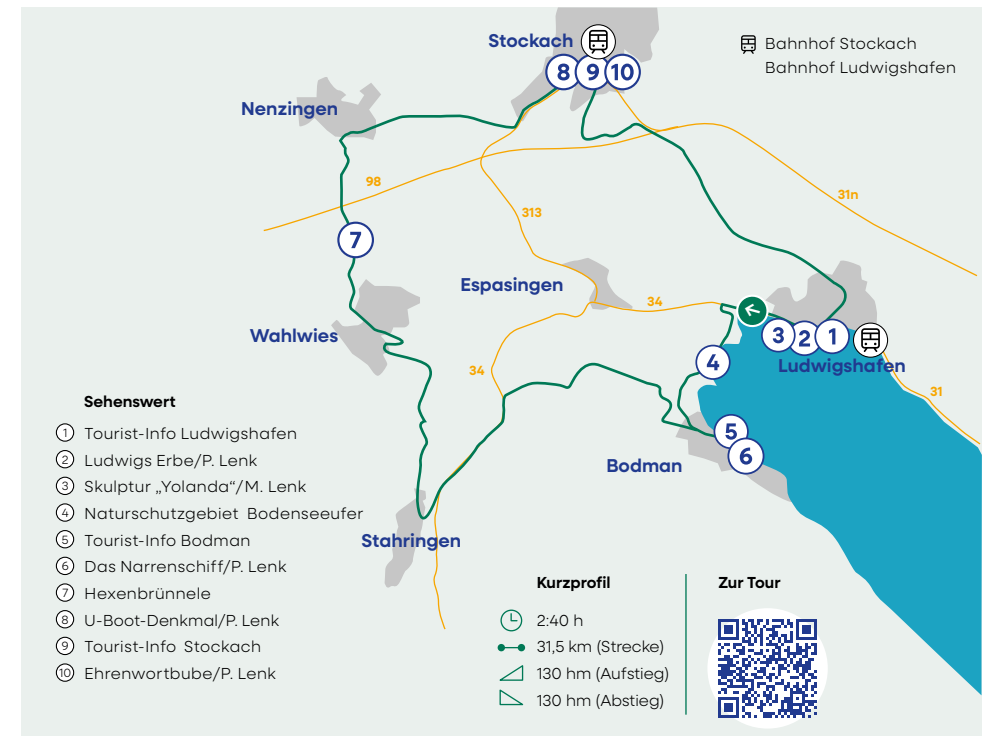
In der Innenstadt von Stockach findet sich vor der Sparkasse das nächste Kunstwerk, mit dem Titel „Der Traum eines Seemanns“ aus dem Jahr 2001. In der Hauptstraße thront auf dem Dachgiebel der ehemaligen Apotheke Braun der "Ehrenwortbube". Die Skulptur aus dem Jahr 2001 war das erste Werk in Stockach. Die Tour endet wieder am Ausgangspunkt in Ludwigshafen. Unterwegs gibt es in den Orten immer wieder die Möglichkeit, für eine Pause einzukehren.

www.bodenseepur.de
www.stockach.de



Tipp: Viele spannende Details, Hintergründe und Anekdoten, erfahren Sie in der Saison regelmäßig bei kurzweiligen Führungen an den Kunstwerken von Peter Lenk in Bodman und Ludwigshafen. Alle Informationen unter:

www.bodman-ludwigshafen.de/kunst



Ausflug ins Drei-Seen-Gebiet



Mit dem Ruderboot die schönsten Ecken des Sees erkunden.

Diese Tour führt in den Erholungsort Illmensee mit seinen drei Seen – dem Volzersee, dem Ruschweilersee und dem Illmensee.

Diese Radtour führt in den Erholungsort Illmensee mit seinen drei Seen – dem Volzersee, dem Ruschweilersee und dem Illmensee. Alle drei Seen sind einen Besuch wert, da jeder für sich wunderschöne, idyllische Flecken bereithält. Hier bietet sich die Gelegenheit, ein erfrischendes Bad im Illmensee zu nehmen, sich ein Boot zu leihen oder die Kinder auf dem Spielplatz beim Seebad toben zu lassen.

Wer sich auf seiner Tour kurz stärken will, kann dies auf einer der Terrassen der lokalen Gastronomie tun.

www.noerdlicher-bodensee.de



Biberbahn-Radweg



Campus Galli – hier kann man entdecken, wie Menschen vor 1000 Jahren gelebt haben.

Der Biberbahn-Radweg führt durch die Naturlandschaften, Orte und historischen Städte an der Ablach entlang.

Eine Tour mit ländlichem Flair, Seenlandschaft und etwas Eisenbahnromantik. Von der Ablachquelle bei Sauldorf bis nach Mengen. Und da die Fahrradmitnahme in den Zügen kostenlos ist, kann man bequem umsteigen: Vom Zug aufs Rad und vom Rad in den Zug. Ein Abstecher auf der Route bei Meßkirch zu Campus Galli, der karolingischen Klosterstadt.

Wer eine Abkühlung sucht, findet diese im Badese der Ablacher Seen.

www.messkirch.de
www.biberbahn.de



Die Radstrecke entlang der Ablachalbahn wurde mit dem sympathischen Biber ausgeschildert.





Mit unserer ECHT Bodensee Card fahren Sie kostenlos mit Bus und Bahn in unserem EBC-Gebiet. Den übersichtlichen **Freizeit-fahrplan** mit den entsprechenden Strecken und Verbindungen finden Sie direkt als Download unter www.echt-bodensee.de/prospekte

- Ladestation
- Verleihstation
- Trinkbrunnen und Wasserstationen



Bodenseeradweg

Für Radfahrer, die mehrtägige Touren lieben, ist der Bodensee-Radweg mit seiner ständigen Nähe zum Wasser ein absolutes Muss: Er führt auf rund 260 Kilometern durch alle Städte und Orte am Ufer und damit um den gesamten See.



Interessante Informationen zum Schluss



Gibt es noch weitere Touren rund um den Bodensee?

Na klar! Klassische oder spezielle Touren extra für Familien, Genusstouren, besondere E-Bike-Touren oder Touren für sportliche Radler finden Sie auf unserer Webseite.



Und was mache ich, wenn ich gar kein Fahrrad habe?

Ohne das eigene Rad in den Urlaub? Kein Problem! Sie können auch ohne Rad an den Bodensee reisen und sich für Ihre Tour ein Rad vor Ort mieten. Es gibt zahlreiche Verleihstationen.

Ist mir alles zu weit. Ich fahr mit dem E-Bike. Wo kann ich das laden?

Mit dem E-Bike erkundet man weitere Strecken mit Leichtigkeit. Für das motorisierte Radfahrvergnügen verfügt die Region über ein breites Netz an Ladestationen.



Gibt es interessante Anekdoten zu meiner geplanten Tour?

Erlebnisreiche Radgeschichten vom Bodensee und viele Einkehrmöglichkeiten sind bereits mit den Tourenvorschlägen verknüpft – auf unserer Webseite gibt es weitere Geschichten zur Region.



Da habe ich jetzt richtig Lust drauf. Kann ich das direkt buchen?

Buchen Sie jetzt Ihren Radurlaub und freuen Sie sich auf den Aufenthalt in einer der abwechslungsreichsten Radregionen Deutschlands.

www.echt-bodensee.de/aktiv-geniesen



Impressum

Herausgeber

Deutsche Bodensee Tourismus GmbH (DBT)
Karlsruhe 13
D-88045 Friedrichshafen
www.echt-bodensee.de

Druck:

W. Kohlhammer Druckerei GmbH
www.kohlhammerdruck.de

Bildmaterial

Titel/Rückseite: Frederick Sams
S. 21/26/33/37/41: Logos der Touren: Zone für Gestaltung
S. 2/5 (Lastenrad): Lisa Dünser
S. 3/5/7/9: Florian Trykowski
S. 6: Bilger Film & Fotodesign, Tourist-Information Uhlhingen-Mühlhofen
S. 5: Vincent Scherer | shutterstock.com (Hund)
S. 10: Lindau Tourismus | WE SUM GmbH
S. 11: Lindau Tourismus | Hari Pulko
S. 12-13: Landkreis Lindau (Bodensee) | Frederick Sams, Florian Trykowski
S. 14-15: Landkreis Lindau (Bodensee) | Frederick Sams, Echt Bodensee | Frederick Sams, Arnold Kumordzie, Weingut 2H, Little Bee Fresh, Bio Obsthof Bildgarten, Hopfengut No 20, VAUDE | www.tamayafoto.de, Tatgut- Gartenvielfalt und Saatgut
S. 16: David Knipping
S. 17: Tourist-Info Nonnenhorn, Florian Trykowski
S. 18: Hari Pulko, Stefan Trautmann
S. 19: Tourist-Info Langenargen | Valentin Müller
S. 20/21: Stadt Tettnang | Johanna Althaus, Hopfengut No 20 | Günther Bayerl
S. 22: Florian Trykowski, Tourist-Info Langenargen | Valentin Müller
S. 23: Tourist-Info Friedrichshafen | Christoph Dörper, Björn Hänsler
S. 24/25: Dietmar Denger, Christoph Dörper, Winzerverein Hagnau
S. 26: Florian Trykowski, Bodensee-Linzgau Tourismus e.V.
S. 27: Florian Fahlenbock Fotografie
S. 28: Florian Trykowski, Überlingen Marketing und Tourismus GmbH, b.lateral GmbH & Co. KG
S. 29: shutterstock.com, Zeppelin Museum
S. 30: komoot
S. 31: Martin Maier Photography BFF
S. 32: Bodensee-Linzgau Tourismus e.V. | Böhne
S. 33: Ferienregion Nördlicher Bodensee, Florian Fahlenbock
S. 34: Bernhard Waurick, Florian Bilger
S. 35-37: Überlingen Marketing und Tourismus GmbH | b.lateral GmbH & Co. KG
S. 38: Florian Trykowski, Frederick Sams
S. 39: Florian Trykowski, TMBW/Christiane Württemberg
S. 40: Gemeinde Owingen, Florian Trykowski
S. 41: Sindy Bublitz, Jochen Kübler
S. 42/43: Gemeinde Sipplingen/b.lateral GmbH & Co. KG, TSR GmbH, Kuhnle+Knödler
S. 44/45: Tourismus, Kultur und Marketing Bodman-Ludwigs-hafen, Ehmman & Ehmman
S. 46: Ferienregion Nördlicher Bodensee | Frank Müller
S. 47: Tourist-Info Meßkirch, Campus Galli
S. 50: Frederick Sams, Lisa Dünser, Paddy Schmitt
S. 51: Landkreis Lindau (Bodensee) | Frederick Sams

Mehr interessante Informationen, Veranstaltungen und Wissenswertes finden Sie auf unseren Social Media Kanälen.



Genussherbst. Echter Genuss. Echt Bodensee.

Mitte September bis
Anfang November



Entdecken Sie Bilderbuchlandschaften in ihrer Farbenpracht zu Fuß oder mit dem Rad, genießen Sie saisonale Kulinarik und erleben Sie Regionalität. Der Herbst ist einzigartig und bringt viele Highlights mit sich. Kurzum: Der See lädt im Herbst zum Genießen, Erleben und Erholen ein.

Alle Möglichkeiten, die Ihnen der
Genussherbst bietet, finden Sie hier:

www.genussherbst.de

echt
BODENSEE